

Auffrischen
Erweitern
Nachladen

Programm: Leadership

Coaching als Instrument von Führung

Veränderungen gestalten, als Persönlichkeit reifen

Was macht erfolgreiche Führung heute aus? Eine klare Haltung, das erforderliche Vertrauen in die eigene Person sowie soziale Kompetenz und erweiterte Fähigkeiten der Face-to-face-Kommunikation. Darum geht es in diesem Programm für erfahrene Führungskräfte.

Führung bewährt sich vor allem in herausfordernden Situationen, die zum unternehmerischen Alltag dazugehören. Innere wie äußere Veränderungen brechen alte Strukturen auf, fordern optimierte Prozesse, erzeugen neben organisationaler auch strategische Neuausrichtung.

Auf Innovationen jeder Art antwortet seit mehr als 30 Jahren **Change-Management als der entscheidende Prozess** in Wirtschaft und Industrie. Treiber des Wandels sind IT-Technologien, Veränderungen am Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft, politische Rahmenbedingungen – wir haben es mit ökonomischen und ökologischen Krisen zu tun. Im Unternehmen geht es um Themen wie Kostensenkung, M&A, Standardisierungen und immer wieder darum, die Mitarbeiter bei großen Veränderungen mitzunehmen.

Das bedeutet eine enorme Herausforderung für alle, die **in Veränderungsprozessen Führungsverantwortung tragen** und betrifft das gesamte Management. Zusammenlegungen von Unternehmen, aber auch andere disruptive Veränderungen bringen einen „**clash of cultures**“ mit sich.

Macht, die früher über Druck, Hierarchie oder Ignoranz ausgeübt wurde, zeigt sich heute konstruktiv als Präsenz und Persönlichkeit – ein typischer Effekt von Entwicklungsprozessen. Führung heißt heute Leadership statt „Command und Control“ und erfordert unabdingbar, soziale Kompetenz zu zeigen und kommunikativ ausdrücken zu können.

Erfahrene Führungskräfte reflektieren, überprüfen und erneuern in diesem Programm ihre eigenen Erkenntnisse, ihr Erleben und ihre Herausforderungen.

- Erfolgreich, gezielt und systematisch für die notwendigen Veränderungen in ihren Unternehmen Verantwortung zu übernehmen.
- Change-Management und tiefgreifende Transformationsprozesse zu begleiten und souverän durch sie hindurch zu führen.
- Aktuelle Herausforderungen von Disruption und Digitalisierung zu kennen und Coaching-Bedarfe zu erkennen.



PROGRAMME UND WEITERBILDUNGEN FÜR EXECUTIVES UND COACHES

Seit 2004 · konzipiert und realisiert von Prof. Dr. Brigitte Witzer
Mommsenstr. 26 · 10629 Berlin · 030 40005670 · buero@witzer.de · www.witzer.de

Die Haltung

Kommunikation erfordert Präsenz in der Gegenwart – hier helfen keine Rezepte oder Tools. In der Gegenwart hilft vor allem, gegenwärtig zu sein. Das ist allerdings gar nicht so einfach. Es erfordert nicht nur fachliche und kommunikative Qualifikation, sondern Integration dieser Qualitäten. Reflexion ist unumgänglich.

Auch wenn Sie zu den kraftvollen Manager*innen gehören, zu den durchsetzungsstarken Alphas der Wirtschaft, liefert die Fahndung nach den Ressourcen an den Bruchkanten der eigenen Führungssituationen ausgezeichnete Ergebnisse: Hier liegen die Momente der Erkenntnis, mitgeliefert wird ein Methoden-Set zur Lösung.

Hilfreich dazu sind der Zugang zur eigenen Stärke, zum eigenen Potenzial, kraftvoll der Zugang zum persönlichen Erfahrungswissen. Beides hilft, eine coachende Haltung einzunehmen und auf diese Weise seniore Direct Reports und Führungskräfte souverän mitzunehmen.

Was bedeutet hier Coaching?

Unter Coaching verstehe ich das Privileg, Fragen zu stellen, die Mitarbeiter*innen weiterbringen. Über smarte Fragen werden eigene Ressourcen zugänglich – weitaus leichter als über andere Wege. Während der Berater*innen Antworten geben und Mentor*innen Rat aussprechen, hilft es bei der coachenden Haltung vor allem, ganz bei sich und zugleich beim anderen zu sein. Das nenne ich doppelte Präsenz.

Erforderlich sind als Voraussetzung einmal die wertfreie Gegenwart, das „Zero-Land“, zum anderen die Aktivierung des inneren Beobachters: Was passiert hier mit mir, mit der Beziehung, mit dem anderen? Es geht darum, einerseits vollständig bei sich selbst zu sein und ebenso beim anderen, ohne sich dabei zu verlieren.

Der Methoden-Set

Wir befassen uns in diesem Programm mit Methoden, die dem Feld der **Wissenschaft** zugehörig sind ebenso wie mit denen, die aus **Erfahrungswissen** erzeugt wurden. Beide dienen uns als valide Quellen für menschliche Veränderung.

Wichtiger als ein wissenschaftlicher Beleg ist eine Haltung, die frei von Manipulation und Übergriff wirksame Methoden (an)erkennt und einsetzen kann - insofern **bietet dieses Programm echte Schlüsselkompetenz**.

Teilnehmer*innen erleben, dass die wesentlichen Lösungen in ihnen selbst liegen. Impulse **ermöglichen Veränderungen und effektive Lösungswege**, die – je nach Wirkungsweise – vorher oder nachher auf Wunsch transparent gemacht werden können.



Das Programm im Überblick

So geht Macht - heute und morgen

Wir fokussieren uns auf **das Business und seine Menschen**. Die Bruchkanten zwischen verschiedenen Unternehmen wie auch Wirtschaftsräumen führen unweigerlich zu **anspruchsvollen Vermittlungsaufgaben**.

Ähnlich steht es mit Change und Transformation: Hier ist der Kommunikationsaufwand ebenfalls sehr hoch. Führungskräfte bedürfen bestimmter Mittel und Ansätze. Drei Faktoren sind bei allen Methoden und Instrumenten einerseits auf Erfolg orientiert, andererseits menschenwürdig und im Rahmen der persönlichen Reifung integrierbar:

- Eine Haltung, die Mitarbeiter ernst- und mitnimmt, wie sie etwa das postheroische Management bietet. Aus dieser Haltung heraus wird Komplexität nicht reduziert, sondern zum Orientierungspunkt des eigenen Handelns.
- Der Zugang zum eigenen Erfahrungs- und Methodenwissen, der sogenannten Risikointelligenz. Hierzu gehört die Erwirtschaftung des eigenen Erfahrungswissens durch Reflexion.
- Die Freiheit zur eigenen Meinung und die Fähigkeit zum angemessenen Feedback, wie sie aus Nüchternheit, Klarheit und Bewusstheit entstehen, in Kenntnis von Psycho- und Systemdynamiken.

Wer steht hinter diesem Programm?

Prof. Dr. Brigitte Witzer

Top-Managerin und Professorin

Hinter mir liegt eine Karriere als Managerin (1984-1993, zuletzt als Geschäftsführerin im Bertelsmann-Konzern); 1991 verantwortete ich meinen ersten Change-Prozess. Ich bin entsprechend erfahren im Umgang mit Macht und den Methoden, aber auch den Strukturen der internationalen Wirtschaft. Meine Erfahrungen habe ich reflektiert als Professorin (1994-1998 in Leipzig, Gründerin des Studiengangs Medientechnik). Schon 1992 konnte ich mit „Führung und konstruktives Menschenbild – Kommunikation in Konzernen“ eine wissenschaftlich fundierte Grundlage für Leadership vorlegen.

Wer nimmt teil?

Ziel

Ziel ist die differenzierte, aktive Reflexion und die zeitgemäße Erweiterung Ihrer Führungsoptionen. Sie überprüfen Ihre Führung und erweitern Ihr Repertoire zur Führung.

Für Führungskräfte ist das Programm als Angebot der Überprüfung, Verarbeitung und Erneuerung zu verstehen, bei dem diese sowohl Ihr Erfahrungswissen im Blick zurück reflektieren als auch neues Handwerkszeug für die zukünftige Arbeit entdecken und nutzen.

Auch wer sich mit Büchern auf dem Laufenden hält, wird diesen Boxenstopp schätzen: Es geht nicht um Rezepte, Tipps und Tricks, sondern um ganz individuell auf Sie abgestimmte Angebote, die passgenau Ihre Fähigkeiten aufnehmen und ergänzen.

Voraussetzung für Teilnehmer*innen

Sie verfügen über Management- und Führungserfahrung und eigene Reflexionen dieser Arbeit – möglicherweise in eigenen Coachingprozessen, aber auch aus Trainings, Workshops und Weiterbildungen. Sie führen Führungskräfte.



Executive Coach

Meine Kernkompetenz heute ist das Executive Coaching. Seit 19 Jahren arbeite ich als Coach mit mächtigen Menschen, vor allem Männern. Und seit 27 Jahren bin ich selbst immer wieder „auf der anderen Seite“ als „Coachee“. Meine Kernkompetenz: Die Probleme, Anliegen und Bedingungen von Führung und Macht formulieren können und Wege aus Dilemmata anstoßen. Ich arbeite für DAX-Vorstände und internationale Konzerne (Beratung, Medien, Banken), in Startups mit VC (und also mit Business-Modellen auf Basis digitaler Produkte) und entwickle nachhaltige Konzepte auf breiter Basis, vor allem über meine Bücher.

Leadership-Pakete: frei wählbar!

Wählen Sie aus folgenden, aber auch aus eigenen Themenfeldern Ihre Schwerpunkte. Ein Leadership-Paket umfasst 8 Sessions a 2 Zeitstunden, beginnend mit der Roadmap in der Einstiegssession, endend mit einem einstündigen Fachgespräch zur Reflexion der erworbenen Erkenntnisse. **Preis je Paket: 8.000 € zzgl. MWSt.** Ort ist Berlin-Charlottenburg. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Optionale Themenfelder

2 Stunden	Einstiegssession Individualisierte Roadmap; eigene Themen und Problemfelder formulieren und Schwerpunktbildung gem. der drei großen Bausteine wie im Folgenden Konkrete Situationen aus dem eigenen Erleben werden in jeder Coaching-Session diskutiert und liefern den inhaltlichen Bezug.
Instrument und Haltung einer „coachenden Führung“: Settings und Verantwortlichkeiten beim Coaching; Modelle der Auftragsklärung; Coaching von Führungskräften in der Organisation; relevante Coaching-Anlässe, wie Change und Gender Bias	
	Perspektivenwechsel Transaktionsanalyse: Augenhöhe – wie eine Haltung zum Verhalten führt. Quadrantenmodell als Basis und Analyseinstrument des eigenen sowie des erlebten Verhaltens und als Matrix für die gesamte Reihe; Interventionen aus Augenhöhe heraus; Coach vs. Führungskraft
	Coachinganlässe für Führungskräfte Typische Anlässe von F2F – personengebundene Anlässe des Coachings: 100 Tage, Kündigung/Desillusionierungen; Fragen, Fragen, Fragen
	Coachinganlässe für externe Coaches Typische Anlässe von F2F – strukturelle Anlässe: Change bis Transformation; KKK (Krisen, Krankheiten, Katastrophen); Peer-Coaching
Leading self und Innensteuerung: Eigene Klarheit herstellen in hochkomplexen Situationen; risikointelligent handeln; Psychodynamiken meistern, Führen ohne Macht	
	Visions- und Strategiebildung Konkretisierung von Methoden und Interventionstechniken, Definition eigener Ziele als Führungskraft; Leitbild – Umgang mit Werten
	Eigene Klarheit und Selbsterfahrung Systemische Aufstellungen zu Business-Themen und dem eigenen Platz im Organisationsfeld; Methodenspektrum zur Selbsterfahrung erproben, auswerten, integrieren; Methoden der Visionsbildung; Zielklarheit
Beziehungs- und Erfahrungsräume Teams, Gruppendynamiken, Systemdynamiken; Organisationsentwicklung; das eigene Erfahrungswissen heben	
	Der Narzisst in mir Umgang mit Persönlichkeitsstörungen; Systemdynamiken aus der Organisationsform, Persönlichkeitsdynamiken wie Sucht; Innensteuerung ermöglichen und realisieren
	Erfahrungswissen heben Risikointelligent mit den eigenen Erfahrungen umgehen: den eigenen Arbeits-/Führungsstil unique definieren; Stärken und tacit knowledge zum Selbstkonzept zusammenfügen; Rückblick auf die WB
Abschluss	Fachgespräch: 1 Stunde mit Blick auf die absolvierten Themen